

Miteinander Leben am Alsergrund

Projekt zur regionalen Suchtprävention

Veranstaltungskalender
3. April - 18. Mai 2006



FONDS **SOZIALES WIEN**
Wir sind da, um für Sie da zu sein.

INSTITUT FÜR SUCHTPRÄVENTION

Miteinander Leben im 9. Bezirk

Sucht kann jede/n treffen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Aber der Entstehung von Sucht kann vorgebeugt werden. Neben der Vermittlung von Wissen über Sucht und Drogen werden der richtige Umgang miteinander sowie die Gemeinschaft als wirkungsvolle Faktoren der Suchtprävention aufgezeigt. Diese Ziele verfolgt „Miteinander Leben“, ein Projekt des Instituts für Suchtprävention (ISP) im Fonds Soziales Wien in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Alsergrund.

Das Projekt will Wissen vermitteln, um den Umgang mit dem Tabu-Thema „Sucht“ zu erleichtern. Es soll ein Austausch verschiedener Personen und Gruppen stattfinden und somit das Zusammenleben im Bezirk gefördert werden. Zu den acht Informationsveranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen und bitten im Falle Ihrer Teilnahme um eine kurze unverbindliche **Anmeldung unter 01/219 73 33-29 oder an ml9@diepartner.at**. Die TeilnehmerInnenzahl für die Workshops ist auf 25 Personen beschränkt. Der Eintritt ist frei!

Dass man abhängig oder süchtig ist, wird den meisten Betroffenen oder ihrem Umfeld erst zu spät bewusst. Durch Früherkennung und aktives Aufeinander-zugehen kann wichtige Aufklärungsarbeit geleistet werden. Das Projekt „Miteinander Leben am Alsergrund“ hat sich das Ziel gesetzt, „Sucht“ zu thematisieren:

Eltern, LehrerInnen, ExpertInnen und natürlich Jugendliche sollen gemeinsam Wege der Präventions- bzw. Betroffenenarbeit beschreiten. Zu dieser Veranstaltungsreihe möchte ich Sie herzlich einladen.

Martina Malyar

Martina Malyar
(Bezirksvorsteherin Alsergrund)



„Suchtfragen“ Aufaktveranstaltung

Interaktive Podiumsdiskussion

Eröffnung durch die Bezirksvorsteherin des 9. Bezirks Martina Malyar sowie den Wiener Drogenkoordinator Michael Dressel, MA. Im Anschluss haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit jene Fragen zum komplexen Thema „Sucht“ zu stellen, die sie schon lange interessieren und die ihnen auf der Zunge liegen. Diese werden durch Michael Dressel, MA, Dr. Markus Costazza (Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Suchtprävention) sowie Martina Malyar beantwortet. Ein kaltes Buffet rundet den Abend ab.



Gäste: **Martina Malyar (Bezirksvorsteherin Alsergrund), Michael Dressel, MA (Drogenkoordinator der Stadt Wien), Dr. Markus Costazza (Wissenschaftlicher Leiter des ISP)**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**

Beginn 19.00 Uhr

Bezirksvorstehung Alsergrund
9., Währinger Str. 43



„Kinder und Jugendliche im Internet - Chancen und Risiken“

Workshop

Für Kinder und Jugendliche ist das Internet so selbstverständlich wie für ihre Eltern das Fernsehen. Hier beschaffen sie sich auf Knopfdruck Informationen, holen sich Hilfe bei Problemen und tauschen sich mit Gleichgesinnten aus. Gefahren, die von virtuellen Welten ausgehen, werden dabei leicht übersehen. Die Internetsucht ist heute jedoch kein leeres Schlagwort mehr. Im Workshop werden daher sowohl Vorzüge als auch Risiken des Internetgebrauchs thematisiert und Fragen der TeilnehmerInnen diskutiert.



Expertin: **Dr.ⁱⁿ Senatsrätin Belinda Mikosz (Psychologischer Dienst der Stadt Wien, MAG ELF)**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**

19.00 – 21.00 Uhr

Gebietsbetreuung Josefstadt/
Alsergrund
9., Lazarettg. 12/5/1



„Partydrogen, Cannabis - Wirkungen/Risiken“

Workshop

Für viele Jugendliche ist der Konsum von Partydrogen und/oder Cannabis Teil ihrer persönlichen Entwicklung. Der Workshop informiert über die Substanzen, ihre Wirkungen und die Konsumkultur sowie über mögliche Gefahren. Es sollen v.a. die Fragen der TeilnehmerInnen gemeinsam bearbeitet und geklärt werden.



Expertin: **DSA Christine Pichlhöfer**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**

19.00 – 21.00 Uhr

Verein „Z'SAM – Zukunft und Spaß
als Mensch“
9., Schulz-Straßnitzki-G. 15/2



„Wer nicht mitmacht, gehört nicht dazu – vom Umgang mit Alkohol und Tabak“

Vortrag

Mittrinken, Mitrauchen, Dazugehören ... Alkohol und Tabak sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Und wer beim Trinken und Rauchen nicht mitmacht, wird schnell ausgeschlossen. Die Gefahren des Konsums werden dabei nur allzu oft übersehen oder ausgeblendet. Im Vortrag werden Basisinformationen vermittelt und anschließend Fragen der Jugendlichen beantwortet.



Expertin: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ute Andorfer**

Zielgruppe: **Jugendliche**

18.00 – 20.00 Uhr

Jugendzentrum der Stadt Wien
9., Marktg. 35

Miteinander Leben im 9. Bezirk

Veranstaltungsorte

Volkshochschule Alsergrund
9., Gallieig. 8

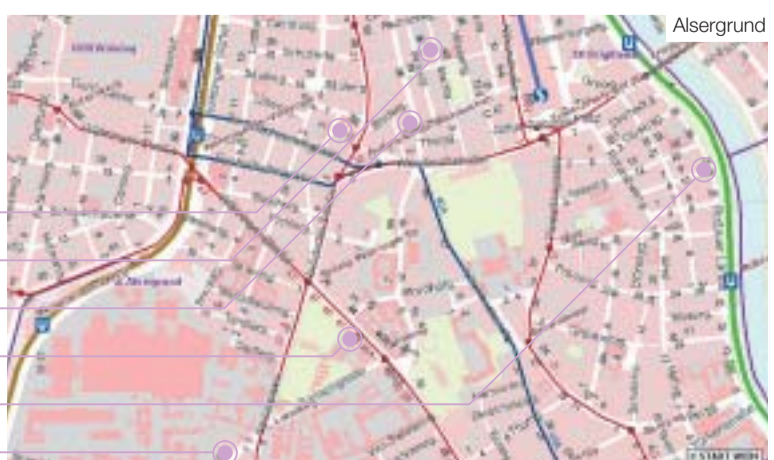
Jugendzentrum der Stadt Wien
9., Marktg. 35

Agenda 21 am Alsergrund
9., Liechtensteinstr. 81/1/1

Bezirksvorstehung Alsergrund
9., Währingerstr. 43

Verein „Z'SAM – Zukunft und Spaß als Mensch“
9., Schulz-Straßnitzki-G. 15/2

Gebietsbetreuung Josefstadt-Alsergrund
9., Lazarettg. 12/5/1



Alsergrund

„Sucht“ geht alle an

„Miteinander Leben im 9. Bezirk“ ist ein engagiertes Projekt zur Suchtvorbeugung auf Bezirksebene. Es soll daher nicht allein den ExpertInnen der Kinder- und Jugendarbeit vorbehalten bleiben, sich zu suchtspezifischen Problematiken weiterzubilden und auszutauschen. Alle interessierten BewohnerInnen des 9. Bezirks, insbesondere Eltern und Jugendliche, sind herzlich eingeladen, verschiedene kostenlose Workshops zu besuchen.

Auswirkungen von Suchtverhalten beeinträchtigen den Alltag der betroffenen Jugendlichen, aber auch deren persönliches Umfeld. Deshalb ist es nötig, dass sich auch dieses Umfeld – Eltern, Verwandte, FreundInnen – mit dem Thema „Sucht“ auseinandersetzen und somit zum Teil der Präventions- bzw. Betroffenenarbeit wird.

In den Workshops sollen interessierten BewohnerInnen des Bezirks Wissen und Handlungskompetenzen zum Thema „Sucht“ vermittelt werden. Der Umgang mit dieser schwierigen Thematik wird dadurch einfacher und es können sich Impulse für klärende Gespräche ergeben. Dass es dabei nicht nur um illegale Drogen geht, zeigt die Bandbreite der

Veranstaltungsreihe: Die Glücksspielproblematik wird genauso behandelt wie etwa die legalen Drogen Alkohol und Nikotin.

**Anton Proksch-Institut
Therapiezentrum für Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit**
Mackg. 7-11, 1237 Wien
Tel.: 01/880 10
info@api.or.at
www.api.or.at

**Beratungsstelle-Therapiezentrum
„Anonyme Spieler“ für Glücks-
spielabhängige und Angehörige**
Siebenbrunneng. 21/DG, 1050 Wien
Tel.: 01/544 13 57
as.wien@aon.at
www.as-wien.com

**drogenhilfe.at – ein Projekt des
Fonds Soziales Wien**
Guglg. 7-9, 1030 Wien
Tel.: 01/4000-66 110
E-Mail-Beratung siehe Homepage!
www.drogenhilfe.at

Essstörungshotline
Tel.: 0800-201 120

Einrichtungen, Hotlines, Servicestellen

Forum Ernährung Heute
Bestellservice:
1037 Wien, Postfach 50
Tel.: 01/712 33 44
www.forum-ernaehrung.at

**GIVE – Servicestelle für Gesund-
heitsbildung im Österreichischen
Jugendrotkreuz**
Kostenlose Bestellung:
01/58 900 372
give@roteskreuz.at
www.give.or.at

Institut für Suchtprävention
Guglg. 7-9, 1030 Wien
Tel.: 01/4000-66715
isp@fsw.at

Jugendinfo Wien
Babenbergerstr. 1, 1010 Wien
Tel.: 01/1799
jugendinfowien@wienXtra.at
www.jugendinfowien.at

**Kriminalpolizeilicher
Beratungsdienst**
Kriminaldirektion 3
Wasag. 22, 1090 Wien
Tel.: 0800-216346 (Beratungshotline)
www.polizei.gv.at/wien/kbd

Nikotinstitut Wien (NIVIE)
Rechte Wienzeile 81/1, 1050 Wien
Tel. 01/585 85 44
nicotineinstitute@chello.at
www.nicotineinstitute.com

p.a.s.s. – Hilfe bei Suchtproblemen
Streicherg. 4/4, 1030 Wien
Tel.: 01/714 92 18
info@pass.at
www.pass.at

Verein Dialog
Hegelg. 8/11, 1010 Wien
Tel.: 01/512 01 81
anfragen@dialog-on.at
www.dialog-on.at

**Verein Grüner Kreis, Ambulantes
Beratungs- und Betreuungszentrum Wien**
Hermannsg. 12, 1070 Wien
Tel.: 01/526 94 89
ambulanz.wien@gruenerkreis.at
www.gruenerkreis.at

**Wiener Gesundheitsberatung -
Fonds Soziales Wien**
Guglg. 7-9, 1030 Wien
Tel.: 01/4000-66 730
www.fsw.at

**Verein Wiener Sozialprojekte -
Projekt ChEck it!**
Rotenmühlg. 26, 1120 Wien
Tel.: 01/810 13 01 DW 501-503
checkit@wvs.or.at
www.checkyourdrugs.at



18.00 – 20.00 Uhr
Volkshochschule Alsergrund
9., Galileig. 8

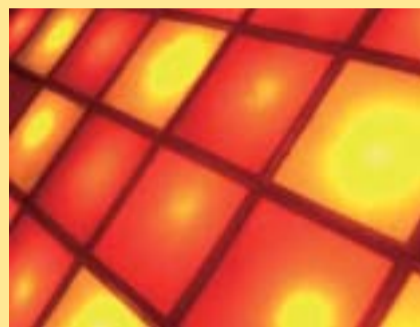
„§ 13 - ein Sonderparagraf als Chance für Jugendliche“

Workshop

Der § 13 des Suchtmittelgesetzes hat sich in der Vergangenheit bewährt, weil er Jugendliche, die Drogen und Rauschmittel ausprobieren, davor bewahrt, deswegen kriminalisiert zu werden. Der Sonderparagraf trägt außerdem dazu bei, einer Stigmatisierung der Betroffenen und einer Gefährdung ihrer Bildungskarriere vorzubeugen. Im Fachvortrag werden detaillierte Informationen über den § 13 und den Umgang mit „Sucht“ im Schulbereich – was ist unter welchen Umständen zu tun – vermittelt.

Experte: **Dr. Ewald Höld (Institut für Suchtdiagnostik)**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**



19.00 – 21.00 Uhr
Agenda 21 am Alsergrund
9., Liechtensteinstr. 81/1/1

„Genuss oder Sucht – vom Umgang mit Essen“

Workshop

Die Beschleunigung in allen Lebensbereichen und die Erfindung von Tiefkühlkost, Fast Food und Mikrowelle fördern problematisches Essverhalten im Alltag. In dem Workshop soll daher auf die emotionalen Aspekte von Essen eingegangen werden, die weitreichende Wirkung haben und gerne vergessen werden: Sich etwas gönnen, sich trösten, sich den Ärger versüßen oder etwas „vernaschen“ – als Genuss vor sich selbst und anderen getarnt wird Essen oft unbemerkt zur Sucht.

Expertin: **Mag.^a Sabine Kern (Verein „Zentrum für Essstörungen“)**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**



18.30 – 20.30 Uhr
Jugendzentrum der Stadt Wien
9., Marktg. 35

„Glück und Risiken des Spielens – Wetten und Automatenspiele“

Workshop mit türkischer Übersetzung

Viele Jugendliche machen trotz Jugendschutzgesetz von Glücksspielangeboten wie Spielautomaten, Sportwetten und Rubbellosen Gebrauch. Der Grenzbereich zwischen gesundem, geselligem und problematischem, abhängigem Spielen ist jedoch schmal. Welche Möglichkeiten gibt es also, um aus dem Kreislauf problematischen Spielens auszusteigen?

Expertin: **DSA Monika Gumhalter-Scherf**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**



18.00 – 20.00 Uhr
Volkshochschule Alsergrund
9., Galileig. 8

„Jugend und Alkohol – von Alkopops bis Rauschtrinken“

Workshop

Alkohol ist nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken, zu allen denkbaren Anlässen wird er großzügig ausgeschenkt. Immer beliebter werden so genannte „Alkopops“. Warum diese alkoholischen Süßgetränke gerade bei Jugendlichen so erfolgreich sind und wie mit Alkohol verantwortungsbewusst(er) umgegangen werden kann, ist Thema dieses Abends.

Experte: **Mag. Michael Glaser (Hebebühne, Beratungsstelle Tulln)**

Zielgruppen: **Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen etc.) sowie Jugendliche**



Information und Anmeldung:
diepartner.at Sozial- und Gesundheitsmanagement GmbH
ml9@diepartner.at oder telefonisch unter 01/219 73 33-29



Miteinander Leben am Alsergrund

3. 4. - 18. 5. 2006

Durchgeführt von:



Herausgeber: Fonds Soziales Wien
Organisation & Redaktion: diepartner.at Sozial- und Gesundheitsmanagement GmbH;
Daniela Künzel, Bakk.^a Tanja Nagel

Fotos: Photocase.com Grafik: grafik.kubalek.priv.at Druck: Schreier & Braune GmbH

INSTITUT FÜR SUCHTPRÄVENTION